

Geologie zum Entdecken, Ergründen, Erleben

Am 28. und 29. Mai 2010 erkundet die Schweiz ihren Untergrund. Landesweit vermitteln weit über hundert GeoEvents einerseits Tiefgründiges und Erstaunliches über die Welt, andererseits zeigen sie die Bedeutung der Geologie für einen gut funktionierenden Alltag. Organisiert wird der Anlass vom Verein «Erlebnis Geologie».

Von Genf bis St. Gallen und von St. Ursanne bis Bivio bieten informative und unterhaltsame Wanderungen, Begehungen und Führungen vertiefte Einsichten in Gesteine, Gebirge und Gebautes. Nebst spannenden Anlässen gewährt «Erlebnis Geologie» Einblicke ins vielseitige Arbeitsgebiet von Geologinnen und Geologen, die für vielerlei Alltägliches verantwortlich sind. Nur dank Kenntnis des Untergrundes kann Trinkwasser gewonnen, Erdwärme genutzt, können Gebäude erstellt oder Warn- und Schutzsysteme gegen Erdbeben und Hochwasser entwickelt werden. Das gesellschaftliche Bedürfnis nach Sicherheit und der Aufbau einer nachhaltigen Beziehung zur Umwelt prägen den wenig bekannten Beruf.

Erlebnis Geologie fand 2007 zum ersten Mal statt und soll auch künftig alle drei Jahre durchgeführt werden. An den Anlässen erhalten die Besucherinnen und Besucher eine Landkarte der Schweiz, welche rund 50 ständig angebotene GeoEvents zeigt.


Informationen und Details zu den Veranstaltungen: www.erlebnis-geologie.ch.

Getestete Restaurants auf dem iPhone

Der Schweizer Gastroführer «guide-bleu.ch» zeigt alle Empfehlungen von 14 führenden Schweizer Gastroführern jetzt auch via iPhone-Applikation. Ab sofort stehen diese 3000 Restaurant-Tipps nebst Buchversion erstmals auch über diese neue Technologie zur Verfügung. Das System zeigt automatisch alle Restaurants im nächsten Umkreis des iPhone-Anwenders mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Homepage. Die Sites der Restaurants können direkt vom Gerät aus eingesehen werden, selbstredend sind auch direkte Verbindungen via Telefon oder E-Mail möglich. . . .

Der Link zur neusten Applikation kann via www.guide-bleu.ch kostenlos heruntergeladen werden.

Das Hüttenquartett



1b Zentralschweiz
Lidernenhütte
SAC Mythen

Höhe	1727
Höchster erreichbarer Gipfel (Chaiserstock)	2515
Anzahl Schlafplätze	80
Übernachtungen Kinder und Jugendliche (%)	28,7
Kürzester Zustieg (Seilbahn Alp Gitschen, T1)	0:10
Baujahr	1944

Welche Hütte der Schweizer Alpen wurde 1944 gebaut, befindet sich auf 1727 Meter über Meer und verfügt über 80 Schlafplätze? Gibt es Hütten, die noch schneller erreichbar sind als die Britannia? Welche Hütten sind besonders bei Kindern und Jugendlichen beliebt?

Erstmals dokumentiert ein Kartenspiel die optische und funktionelle Vielfalt der Schweizer Berghütten. Auf spielerische Weise werden 32 Hütten vorgestellt, die sich in einem vergnüg-

lichen Wettstreit miteinander messen. Dabei lässt sich auch gleich das nächste Ausflugsziel entdecken.

Das Hüttenquartett des Schweizer Alpenlubs umfasst 32 Karten mit jeweils einem Hüttenmotiv und den wesentlichen Kennzahlen der abgebildeten Objekte. Die Angaben stehen in der Sprache der Region, in der die Hütte angesiedelt ist. Mit seinem Blattformat von 62 mal 100 Millimetern ist das Quartett ein praktischer Begleiter für unterwegs.

Zu bestellen zum Preis von Fr. 15.– bei Marcel Michel, Spitalstrasse 27, 6004 Luzern, www.huettenquartett.ch.

...SCHANFIGG... Ferien- und Freizeitraum zwischen Chur und Arosa

Berge, Täler, Tier, Wiesen, Wälder, Wasser
erholen, erleben, fühlen, wandern, entspannen



NEU Schanfigger Höhenweg Weitwandern bis 6 Etappen

Schanfigg-Tourismus Tel 081 373 10 10
Gemeindehaus Fax. 081 373 10 11
7064 Tschierschen
info@schanfigg.tourismus.ch
www.schanfigg-tourismus.ch